

Klavierbau (Lehrberuf)

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/273>

Lehrzeit: 3 1/2 Jahre

Berufsbeschreibung

Klavierbauer*innen erzeugen, warten und reparieren Klaviere und ähnliche Tasteninstrumente (wie z. B. Spinett, Cembalo). Sie bauen vorwiegend Kleinpianos, Pianos, Kleinflügel, Flügel, Konzertflügel und gegebenenfalls auch historische Tasteninstrumente. Sie kennen Aufbau und Funktionsweise der Instrumente, schneiden z. B. Hölzer zu oder leimen Rippen und Stege auf den Resonanzböden und behandeln Oberflächen, wie z. B. Holz, Kunststoff oder Elfenbein durch Schleifen, Lackieren oder Färben. Dafür verwenden sie Werkzeuge wie Hobel, Bohrer, Ziehklingen und Maschinen zur Holz- und Metallbearbeitung wie z. B. Fräsmaschinen, Lackiermaschinen und Sägen. Außerdem gehören die fachliche Beratung ihrer Kundinnen und Kunden und der Handel mit Instrumenten zu ihren Aufgaben. Klavierbauer*innen arbeiten in Werkstätten, in Klavierfachgeschäften oder direkt bei den Kundinnen und Kunden zu Hause.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Fingerfertigkeit
- gutes Hörvermögen
- Fachkompetenz:
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Musikalität
- Zielstrebigkeit

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- Hölzer, Werk- und Hilfsstoffe bestimmen, beurteilen und auswählen
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Werkzeuge und Maschinen einstellen und bedienen
- Arbeiten an Resonanzböden, Berippungen, Rasten, Stegen und Stimmstöcken durchführen
- Rahmen aufpassen und druckrichten
- Saiten berechnen, anfertigen und aufziehen
- Arbeiten an Klaviaturen durchführen
- Flügel- und Pianomechaniken, Dämpfungen usw. zusammensetzen und regulieren, Hammerköpfe abziehen
- Mechanikteile, Bauteile und Komponenten ersetzen und austauschen
- Skizzen, technische Unterlagen, Werkzeichnungen lesen und anfertigen, erforderliche Berechnungen ausführen
- Klaviere stimmen, zupfen, spielen
- Funktionsprüfungen und Qualitätskontrollen durchführen
- Betriebsbücher, Arbeits- und Wartungsprotokolle, Listen, Journale, Kund*innenkarteien etc. führen